

505. In den Atti della R. Accademia delle scienze di Torino XLI (1906), 461—73 handelt Roberto Cessi über 'L'espugnazione di Monselice (1338)'. Besonders erläutert er ausführlich eine darauf bezügliche Urkunde, welche in einem 'Liber reformationum notariorum Padue' betitelten Codex s. XIV. des Museo Civico zu Padua überliefert ist. Dieselbe gelangt hier zum ersten mal zum Abdruck.

E. P.

506. Das Giornale storico e letterario della Liguria (a. VI, fasc. 4—6, 1906, p. 169—205) enthält eine Arbeit von Angelo Massa, 'Documenti e notizie per la storia dell' istruzione in Genova'. Hierzu sind mehrere Stücke aus dem 15. Jh. veröffentlicht, von welchen besonders das zweite — aus dem Staatsarchiv von Turin — Interesse erweckt.

E. P.

507. A. Palmieri gibt seinem Aufsatz 'Gli antichi castelli comunali dell' Appennino Bolognese' (Atti e memorie della R. Deputazione di storia patria per le provincie di Romagna 3. ser., vol. XXIV, fasc. I—III, 1906, 1—28) aus dem Staatsarchiv zu Bologna fünf dazu gehörige Belegstücke des 13—14 Jh. bei.

E. P.

508. Von der altitalienischen Uebersetzung der ars notarie des Rainerius von Perugia (Sulle formole volgari dell' ars notarie di Rainerio da Perugia, Rendiconti della R. accademia dei Lincei. Classe di scienze morali etc. Serie V, vol. XIV, fasc. 9—10, p. 268—281) gibt Ernesto Monaci einen neuen verbesserten Abdruck. Er setzt die Hs. in die Mitte des 13. Jh. und hält Umbrien oder die Gegend um Arezzo für das Ursprungsland.

B. Schm.

509. Einem Aufsatz von C. A. de Gerbaix-Sonnaz über Ludwig von Savoyen, der zur Zeit Heinrichs VI. 1310—12 Senator von Rom war, (Atti del Congresso internazionale di scienze storiche III, 483 ff.) sind Abdruck und Abbildung einer Urkunde des Senators vom Jahre 1310, besiegelt 1311, sowie zwei Siegelabbildungen beigegeben. Die Urkunde verleiht dem Bischof Matteo Orsini von Imola das Recht zu Repressalien gegen die Leute von Rignano.

H. Br.

510. In den Atti des Historischen Kongresses zu Rom III, 555 ff. veröffentlicht und erläutert W. Crooke Urkunden aus dem Jahre 1362, die sich auf eine in Rom bestehende englische Genossenschaft (universitas et communitas Anglicorum Urbis) beziehen.

H. Br.